



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Sachsen-Anhalt als eine von 10 europäischen Regionen für die Teilnahme am Mechanismus zur Talentförderung der Europäischen Kommission ausgewählt

Das Land Sachsen-Anhalt hat erfolgreich an einer Ausschreibung der Europäischen Union teilgenommen und erhält den Zuschlag für technische Hilfe bei der Entwicklung von Handlungsrahmen und Strategien zur Talentförderung und zur Bewältigung des demografischen Wandels.

Europaminister Rainer Robra: „Die erfolgreiche Bewerbung ist für Sachsen-Anhalt sehr erfreulich. Es ist bekannt, dass sich das Land besonderen Herausforderungen im Rahmen des demografischen Wandels zu stellen hat. Die mit der positiven Entscheidung der Kommission verbundene Unterstützung in Form der Beratungsleistung von Experten, die uns im Rahmen der technischen Hilfe zur Verfügung gestellt werden, kann einen guten Beitrag bei der Erarbeitung von Lösungsansätzen leisten.“

Hintergrund:

Sachsen-Anhalt befindet sich laut der am 17. Januar 2023 von der Kommission veröffentlichten *Mitteilung über Talententwicklung in den Regionen Europas* in einer Talententwicklungsfalle. Der darin vorgestellte Mechanismus zur Talententwicklung, mit dem die EU-Regionen, die vom rasanten Rückgang der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter betroffen sind, unterstützt werden sollen, ist die erste Schlüsselinitiative im Rahmen des von der Kommission ausgerufenen Europäischen Jahres der Kompetenzen 2023.

Europaminister Robra hatte als Vorsitzender der Europaministerkonferenz im Mai dieses Jahres gemeinsam mit dem EU-Kommissar für Beschäftigung und soziale Rechte, Nicolas Schmit, die Auftaktveranstaltung zum Start des Themenjahres in Deutschland eröffnet und damit die besondere Bedeutung und große Relevanz des Themas hervorgehoben. Die Kommissarin für Kohäsion und Reformen, Elisa Ferreira, gab am 23. November 2023 den Startschuss für die Plattform auf europäischer Ebene.

Die Harnessing Talent Platform (HTP) ist eine neu geschaffene Wissensplattform, die Regionen in der EU dabei unterstützt, die Folgen demografischer Veränderungen und den Rückgang der hochqualifizierten Bevölkerung zu bewältigen. Die HTP fördert den strategischen Austausch in Arbeitsgruppen zu Themen wie Digitalisierung, Gesundheit, Forschung & Innovation sowie territorialer Entwicklung.

In diesem Rahmen hat sich eine Vertreterin der Staatskanzlei und des Ministeriums für Kultur erfolgreich für die Arbeitsgruppe "Forschung & Innovation" beworben. Als Sachverständige wird sie aktiv an dem Austausch teilnehmen, um die Wirkung dieser Sektoren auf die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität von Regionen für junge und hochqualifizierte Arbeitskräfte zu beleuchten.

Als ausgewählte Region zur Teilnahme der Säule 1 des Mechanismus zur Talententwicklung, erhält Sachsen-Anhalt maßgeschneiderte und bedarfsorientierte Hilfe, mit dem Ziel eines strategischen Fahrplans zur Gewinnung, Haltung und Entwicklung von Fachkräften. Das Pilotprojekt wird voraussichtlich im Januar 2024 starten.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den sozialen Medien über [X](#), [Instagram](#), [Youtube](#) und über den Messenger-Dienst [Telegram](#).

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de